

SOZIALBERATUNG DER KIRCHGEMEINDE ZÜRICH

Da sein für Menschen in Not

Die Streetchurch ist in Zeiten wie diesen besonders gefragt. Sie rüstet sich für den Anstieg von Hilfesuchenden und entwickelt sich gleichzeitig zum Kompetenzzentrum für Sozialberatung der Kirchgemeinde Zürich.

Von Madeleine Stäubli-Roduner



PHILIPP NUSSBAUMER
Geschäftsführer Streetchurch

Die Streetchurch führt seit Anfang Mai ein neues Kompetenzzentrum für Sozialberatung. Was ist neu daran?

Die Streetchurch betreibt seit ihrer Gründung im Jahr 2003 eine niederschwellige Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich über die Jahre zur anerkannten Sozialberatung weiterentwickelt hatte. Im Rahmen der Reform der Kirchgemeinde Zürich wurde die Eingliederung der Sozialberatung der «Stiftung Kirchlicher Sozialdienst Zürich» in die Kirchgemeinde beschlossen. Es bot sich an, die beiden Angebote nahe zueinander zu führen, weshalb nun per 1. Mai 2020 die Eingliederung in die Streetchurch erfolgt ist. So entsteht nun ein kirchliches Kompetenzzentrum für die Sozialberatung. Dieses wird insbesondere die sozialdiakonische Arbeit in den Kirchenkreisen der Kirchgemeinde Stadt Zürich ergänzen und unterstützen.

Wie ist das Kompetenzzentrum aufgestellt?

Das Angebot «Kirchliche Sozialberatung» wird fester Bestandteil der Streetchurch werden. Diese engagiert sich insbesondere für Menschen aus dem Grossraum Zürich, die in unterschiedlichen Lebenssituationen mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert sind: Arbeit, Ausbildung, Wohnen, Delinquenz, Sucht, Beziehung und vieles mehr. Dabei setzt sie sich zum Ziel, dass Menschen mit und ohne Bezug zur Kirche im Leben gestärkt werden. Sie sollen neue Kraft, Orientierung und Hoffnung finden, indem sie sich auf sich selbst und ihr Gegenüber einlassen. Das Angebot der Sozialberatung legt dabei den Fokus insbesondere auf die sozialarbeiterische Begleitung und Beratung der Menschen. Ihre individuelle Situation wird erfasst und lösungsorientiert werden erste Schritte auf dem Weg zu einem gelingenderen Leben in Angriff genommen.

Wie kooperieren Sie mit Sozialdiakonie in Kirchgemeinden und anderen Behörden?

Bereits heute ist das Angebot gut vernetzt in der Kirchgemeinde der Stadt Zürich und mit anderen Behörden oder Amtsstellen. Diese Vernetzung soll weiter gefördert werden. So wird zum Beispiel die Mitwirkung im Projekt «Moneythek», einer niederschweligen Budgetberatung, bewusst weitergeführt. Insbesondere in der Zusammenarbeit mit den Kirchenkreisen der Kirchgemeinde vor Ort sollen neue Wege gesucht und gefunden werden. Unter anderem steht die Idee einer Sprechstunde vor Ort im Raum.



Besprechung mit einer Sozialberaterin der Streetchurch. Fotos: Streetchurch

Bleiben die dezentralen Angebote der städtischen Kirchenkreise bestehen?

Ja. Das zentrale Angebot der Sozialberatung war auch vorher im Rahmen der «Stiftung Kirchlicher Sozialdienst Zürich» ein Angebot, das die Angebote der Kirchenkreise vor Ort ergänzen sollte. Daran ändert sich mit der Eingliederung nichts. Vielmehr soll durch die Eingliederung die Nähe zu den dezentralen Angeboten gestärkt werden, so dass die Ressourcen optimal eingesetzt und das Knowhow breit gestreut werden kann.

Wie entwickelt sich aktuell die Nachfrage von Menschen in schwierigen Lebenslagen?

Wir erleben aktuell eine starke Zunahme der Nachfrage. Ob das bereits auf die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Krise zurückzuführen ist, können wir noch nicht abschliessend beurteilen. Wir gehen jedoch davon aus, dass in den kommenden Monaten mit einer weiteren starken Zunahme der Nachfrage zu rechnen ist. Nach der erfolgten Eingliederung der «Kirchlichen Sozialberatung» gilt es deshalb nun schnell ein schlagkräftiges Team von Sozialarbeitenden aufzubauen. Im Mai 2020 haben bereits neue Mitarbeitende ihre Arbeit aufgenommen; weitere folgen im Juli. Daher sind wir überzeugt, mittelfristig gut gerüstet zu sein und mit einem motivierten Team den Nöten der Menschen – gerade auch in der aktuell herausfordernden Zeit – begegnen zu können. ●



Streetchurch – Diakoniekirche

Die Streetchurch, gegründet 2003, ist Teil der Reformierten Kirche Zürich. Das Team mit über 35 Mitarbeitenden arbeitet im urbanen und multikulturellen Umfeld an der Badenerstrasse 69 in der Stadt Zürich. Ihre Angebote richten sich insbesondere an Menschen aus dem Grossraum Zürich, die in unterschiedlichen Lebenssituationen mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert sind: Arbeit, Ausbildung, Wohnen, Delinquenz, Sucht, Beziehung. Hilfesuchende werden befähigt, sich individuell zu entfalten und in der Gesellschaft ihren Platz einzunehmen.

streetchurch.ch